

Historisches

Der mittlere Teil dieses Hauses wurde nach heutigen Erkenntnissen 1639 erbaut. Im Jahre 1833 kaufte unser Vorfahr "Johann Melchior von Farrera" das "Gut bey der Steinernen Brücke samt den darauf liegenden Gebäuden in Bestallung und Hütte für den Preiss Von Gulden 485" welche der Käufer "verspricht in Zwey Ratten zu bezahlen, nämlich Gulden 250 auf den nächsten St.Andreas-Markt, die andere Ratte auch auf St.Andreas-Markt 1834, ohne Zinsen."

"Hingegen ist der Verkäufer schuldig dem Käufer Kalk zu einem Ofen, und ein Kamin zu machen, zu geben." Als "Trink Geld dem Verkäufer soll eine Seidene Flagge gekauft werden."

Viele Jahre später sollte sich vor allem die Schlucht als überlebenswichtig erweisen.

1885 vergrösserte Andreas Melchior, der Sohn des Käufers, das „Albergo“, wie das Gasthaus wegen der vielen italienischen Gäste damals genannt wurde; auch der „Stallazzo“ -der Stall- wurde erweitert.

Und heute

Heute bewirtschaften wir (die Familie F. Melchior-Lanicca) als Besitzer den Gastwirtschaftsbetrieb in der Rofflaschlucht. Wir sind die 6. Generation seit Johann Melchior. Als Hauptproblem müssen heute (nebst der finanziellen Situation) die gesetzlichen Vorgaben genannt werden. So sind uns heute bei Renovationen und Umbauten weitgehend die Hände gebunden, das heisst, bei baulichen Erweiterungen haben wir unsere Möglichkeiten praktisch ausgeschöpft. So bleibt uns vor allem ein Ziel übrig: das Lebenswerk unseres Vorfahrn Christian Pitschen-Melchior zu erhalten und zu versuchen, das Eine oder Andere wenn möglich zu verbessern.